

Unsere Hausfrauen. Was helfen wir morgen? Für die Küche: Bouillonpappe, geschmecktes Fleisch mit Nudeln, Döbereinerfleisch mit glacierten Kartoffeln, Nudeln, Suppe. — Für die Tafel: Kalbskeule mit Sauerkraut, Kalscheibchen. Dieses wird leicht, wenn man es von Hühnerfleisch, mit Salz abgerieben und ein wenig in kaltem Wasser eingeweicht werden. Man legt es mit einer Zwiebel und 2 Zwiebelhäuten oder 2 Eier in eine 1 Liter fassende Pfanne, schmeckt es in kleine Stücke und gibt es mit einer Mehlsauce oder auch Kartoffelsauce.

Kaffee: Wiener und Karlsbader Wischungen täglich frisch geröstet, empfi. Ehrig & Köhler, Webergasse 36.
Wein: feiner Dual empfi. Köhler & Co., Gölln b. Meissen.
Trinken Sie Born & Dauch's Glasur-Kaffee.

Neukircher Kornbranntwein aus der Brennerei von R. A. Günther, Neutisch, empfiehlt die Liquidität von **Weyhing & Körner**, Postgasse 6, Ecke Hauptplatz, Haupt-Niederlage für Dresden und Umgebung.

Hugener Dr. Weller, Pragerstr. 32. Röntgen, Augen.
Dr. med. R. Köhnig, Am Ser 31, 1. (Dippoldsdorfer Platz). Sprechl. 1. Geschl., Hals-, Haut- u. Nervenleiden tags 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstags u. Freitags von 8-9.
Dr. med. R. Engelmann, Schöbergstr. 9, II. 11-4 Uhr.
Dr. med. H. Engelmann, Schöbergstr. 9, II. 11-4 Uhr.
Dr. Clausen, Spezialist: Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, Darmröhrenentzündung, Schwindel, Schwäche etc., Pragerstr. 31, I. Sprechl. u. 9-12 u. 3-8 Uhr. Ausdr. briefl.
Dr. med. Hau, hom. u. hohe Spezialist, heißt (64) Str. 1. Syphilis, Haut-, Gicht-, Urethrit, Schwäche, Nervenleiden etc., auch briefl. Pragerstr. 49, S. 10-1, 7-8.
Aur sammtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen etc. b. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Nervenl., Verstand u. d. Tischendorf, Pragerstr. 32, n. n. 9-12 u. 3-8 Uhr. 7-8 Uhr. Residat. An der Dreiflügelstr. 8, 2. Etage, auswärts briefl.
Dr. med. Fodor, an d. Wiener Universität approbirt, **Spezialist für Chren, Hals- u. Kehlkopfkrankh.:** Dresden, Traubeustraße 7, I. Sprechl. von 10-12 und 4-5 Uhr.
M. Schütz, Homboldtstr. (Ecke Annenstr.) 10-2, 4-8. Sonnt. 10-4, beil. alle männl. Geschlechtsleiden u. d. Folgen (frühe oft in 5 Tag.). Quarschleim, Volut., alte Brust etc. Ausdr. briefl.
Wittig, Schöbergstr. 16, 2., beil. geheime Krankheiten, frische und ganz veraltete Hornröhrenentzündung, Nervenleiden, Weigflug u. alte Weinschäden. Zu bet. u. 8-5, Abds. 7-8.
Böttcher, Pragerstr. 28, I. beil. gründlich Geschlechtskrankh. u. Syphilis, die ihre Folgen d. Chronie, Geschlechtsausfl., Hautkrankh. u. Nerven aller Art. 8-5, Abds. 7-8.
Goseinsky, Villnigerstr. 9, 3. beil. durch langj. Erf. Syphilis, Geschl., Hals-, Hautkr. 10-4 und 6-8 Abends.
Strabe, Pragerstr. 32, Schöbergstr. 1. Hon. mählg. Wird weiter empfohlen. Neutisch etc. d. Deutscherbörse. Besondere Abm., das der Gesundheit's Kauter, Vortag u. d. G. in Goldbergr. bei Wreulleben verbunden mit Gullen und Gelehrte ausserordentliche Dienste geübt hat und werde nicht ermahnen, denselben beizugehen zu empfehlen. E. Gradl, Tischlermeister, Schullich in Alsd. a. R. 1.-1.75 und 3.50 in Dresden in der Apotheke am Stech, Rothbühlstr. 43, Umgang Villnigerstr. 8; Nudeln-Kochschel, Johannestr. 14, Umgang Gernardstr. 3; Linden-Apotheke, Köhlerstr. 14.
Nachschicken: **H. Grossmann**, Bauernhausstr. 2.
Zusammen und Zerkleinerung u. Aufbereitung u. amnestant solche Qualitäten bei **W. H. Nantz**, Altmarkt 15.
„Pfecht“ grobt, beste und billigste Seifenreinigungsmittel in Dresden u. Umgebung. Hauptvertrieb u. Sammelort: **Am Ser 31, 5. R.;** Baumstr. 19. — Die Heilmittelgüter sind behördlich geprüft und bescheinigt, die Paralle der „Vielat“ unangeordnet in den Trankhäusern mit Verzug.
Kranerwaren-Vereinigung und „Vielat“, am Ser 31.
Seitige Morgen 1/3 Uhr entschlief samt seiner innigstgeliebten, treuen Mutter, Groß- und Urenkelmutter, Frau

Amalie Auguste verw. Gericke geb. Hüner.
Im tiefsten Schmerze zeigt dies nur hierdurch Namens sämtlicher Hinterbliebenen an

Gustav Gericke.
Dresden, den 22. April 1888.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/3 Uhr vom Trauerbause, Annenstr. 1, nach dem Friedhofe Friedeburg statt.

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass am 21. April Vorm. 11 Uhr meine innigstgeliebte Frau **Auguste Haufe geb. Behner** nach längerem schweren Leiden sanft entschlief im 2. Der verstorbenen Gatte **Otto Haufe.**
Die Beerdigung findet Dienstag Vorm. 11 Uhr von der Todtenhalle des Annenfriedhofs, Chemnitzstr. 32, aus statt.
Allen Verwandten und Freunden hiermit die schmerzliche Nachricht, dass am Sonntag Nachm. 6 Uhr unter innigstgeliebter treuer sorgender Gatte und Vater, der Steingutwerker **Karl Moritz Herrmann** nach längerem Leiden verschied ist. Die tieftrauernde Wittwe **Alma Herrmann** geb. Moritz nebst Kindern.
Das Begräbnis findet Dienstag Nachmittags statt.
Freitag Abend 9 Uhr verschied nach langen Leiden mein theurer Gatte, Vater, Grossvater, der Schuhmachermeister **Joh. August Armscher** im 67. Jahre. Dies zeigen lieben Freunden und Bekannten an Die trauernden Hinterbliebenen. Blumenkränze wird auf Wunsch des Verstorbenden dankend abgelehnt. Die Beerdigung findet Montag den 23. d. R., Nachmittags 1/3 Uhr, von der Todtenhalle des inneren Neustädter Friedeburgs aus statt.

Klaebe und Weiss, im Namen der übrigen Hinterbliebenen, Dresden, 22. April 1888.

Code-Anzeige.
Seitige früh 2 Uhr verschied sanft und ruhig unter guter Pflege und Vater, der Restaurateur, Herr **August Louis Jähniq.**
Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernde Gattin und Tochter, **Martha Jähniq** geb. Reichel, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 24. d. R., Nachm. 4 Uhr, vom Trauerbause aus statt. Das am Sonntag d. 21. April erfolgliche Hinscheiden ihres geliebten Mannes, des Kaufmanns **Bernhard Sübler**, zeigt allen lieben Freunden nur hierdurch an die tiefbetrübte Wittwe **Marie Hübler** geb. Schurig.

Code-Anzeige.
Seitige früh 2 Uhr verschied sanft und ruhig unter guter Pflege und Vater, der Restaurateur, Herr **August Louis Jähniq.**
Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernde Gattin und Tochter, **Martha Jähniq** geb. Reichel, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 24. d. R., Nachm. 4 Uhr, vom Trauerbause aus statt. Das am Sonntag d. 21. April erfolgliche Hinscheiden ihres geliebten Mannes, des Kaufmanns **Bernhard Sübler**, zeigt allen lieben Freunden nur hierdurch an die tiefbetrübte Wittwe **Marie Hübler** geb. Schurig.

Code-Anzeige.
Seitige früh 2 Uhr verschied sanft und ruhig unter guter Pflege und Vater, der Restaurateur, Herr **August Louis Jähniq.**
Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernde Gattin und Tochter, **Martha Jähniq** geb. Reichel, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 24. d. R., Nachm. 4 Uhr, vom Trauerbause aus statt. Das am Sonntag d. 21. April erfolgliche Hinscheiden ihres geliebten Mannes, des Kaufmanns **Bernhard Sübler**, zeigt allen lieben Freunden nur hierdurch an die tiefbetrübte Wittwe **Marie Hübler** geb. Schurig.

Code-Anzeige.
Seitige früh 2 Uhr verschied sanft und ruhig unter guter Pflege und Vater, der Restaurateur, Herr **August Louis Jähniq.**
Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernde Gattin und Tochter, **Martha Jähniq** geb. Reichel, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 24. d. R., Nachm. 4 Uhr, vom Trauerbause aus statt. Das am Sonntag d. 21. April erfolgliche Hinscheiden ihres geliebten Mannes, des Kaufmanns **Bernhard Sübler**, zeigt allen lieben Freunden nur hierdurch an die tiefbetrübte Wittwe **Marie Hübler** geb. Schurig.

Code-Anzeige.
Seitige früh 2 Uhr verschied sanft und ruhig unter guter Pflege und Vater, der Restaurateur, Herr **August Louis Jähniq.**
Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernde Gattin und Tochter, **Martha Jähniq** geb. Reichel, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 24. d. R., Nachm. 4 Uhr, vom Trauerbause aus statt. Das am Sonntag d. 21. April erfolgliche Hinscheiden ihres geliebten Mannes, des Kaufmanns **Bernhard Sübler**, zeigt allen lieben Freunden nur hierdurch an die tiefbetrübte Wittwe **Marie Hübler** geb. Schurig.

Code-Anzeige.
Seitige früh 2 Uhr verschied sanft und ruhig unter guter Pflege und Vater, der Restaurateur, Herr **August Louis Jähniq.**
Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernde Gattin und Tochter, **Martha Jähniq** geb. Reichel, zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 24. d. R., Nachm. 4 Uhr, vom Trauerbause aus statt. Das am Sonntag d. 21. April erfolgliche Hinscheiden ihres geliebten Mannes, des Kaufmanns **Bernhard Sübler**, zeigt allen lieben Freunden nur hierdurch an die tiefbetrübte Wittwe **Marie Hübler** geb. Schurig.

Fleischer-Lehrling.
Ein Sohn achtbarer Eltern findet sofort in einer fleischhandlung Stellung als Lehrling. Off. unt. D. D. 15 Rudolf Mosse, Großschloß.

Gut empf. cantionsf. Leute werden zur Führung eines ff. Restaurants ges. Off. u. D. T. 958 „Zuvalidenbau“ Dresden.

Kinderpflegerin, sei es Frau oder alt. Mädchen. Geld. muß schon Kinder gepflegt u. darüber vordr. Atteste auszuweisen haben. Man bittet Hr. unter A. M. im hiesigen Dienstags Hauptpostamt Altschloß niederzuliegen.

Einen perfekten selbständ. Koch für Hotel und Restaurant engagirt bei 90 Mark Gehalt **Victoria-Hotel, Chemnitz.**

Kutscher, medallirt Cavalier, perfekt in Pferdepflege, Köben, Wagen- und Geschäftsfahren, zu drei Pferden auf's Land bald gesucht. Off. unter D. L. 296 erbeten an Haasenstern und Vogler, Dresden.

Oberschweizer gesucht, ledig, kräftig, guter Helfer, in 30 St. wöch. Lohn 45 Mk. pro Mon. durch J. Möhner, Preisbergerstr. 58.

Für meine Kunststoffe suche ich einen tüchtigen **Tischdruck-Maschinenmeister** mit guten Kenntnissen zum sofortigen Antritt.

Julius Klinkhardt, Leipzig.
Eine perfekte Köchin für Hotel wird sofort in mieten gesucht. Anzeigungen mit Beschreibung der Zeugnisse sind an den „Zuvalidenbau“ Waidenburg unter N. N. zu stellen.

Strohhut-Näherinnen für Hand- und Hand, am liebsten geübt, sofort gesucht. **Tod & Co.,** Zollnerstraße 13.

Tüchtige Cigarrenmacher gesucht, bei Zschawad, in Rabenau. Vadenmädchen.

Blumenarbeiterinnen u. junge Mädchen zum lernen erhalten dauernde Arbeit. **Wass. Wustsch, Pragerstr. 39.**

Stiller Theilhaber.
An Stelle des ausscheidenden Theilhabers wird ein Kapitalist mit einem Kapital von 5000 Mk. per sofort gesucht. Das Kapital wird mit 2 1/2 p. a. verzinst und hypothekarisch sicher gestellt. Off. Offerten unter J. F. 352 im „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Voigt gesucht, der gut empfohlen sein muß, auf Rittergut. Zeugnisse abdrucken unter W. G. 300 postlagernd Namern 1. 2.

Markthelfer mit langjährigem Zeugnisse sofort gesucht gr. Stragasse 4.

Tischler, am liebsten ein verheirateter, zu dauernder Arbeit gesucht. Wohnungen von 9 Uhr an Almatenstraße 6 im Hofe.

Ein tücht. Feingoldschläger wird für möglichst sofort gesucht. **J. Moritz Müller, Langgäßstr. 43.**

Ledige Stallschweizer in gute Stellen ge. i. Schwärzenborschen Leppa, Burgstraße 22, 1.

Nachtwächter gesucht. **Blachschloß Robert Ebert, Leichen.**

Tüchtiger Klempner findet Beschäftigung gr. Strag. 4. Für das Contor einer gr. Fabrik wird per sofort ein

Volontär oder Gehrling mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgeschriebene Off. abzugeben unter J. E. 251 im „Zuvalidenbau“ Dresden.

Maurerpolier, tüchtig im Fach, für hier sofort und dauernd gesucht. Offerten P. M. 5 in die Exp. d. Bl.

Arbeiten zum Putzen und Ausräumen werden angenommen. Näh. Almatenstraße 1, I. Et. rechts.

Ein junges auß. Mädchen aus achtbarer Familie sucht in bürgerlicher Kammer Stellung. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Off. Offerten bittet man niederzuliegen unter J. H. 253 „Zuvalidenbau“ Dresden.

Pfefferkändler, selbstständiger Arbeiter, nach Stellung in Arbeit od. Pension gesucht. Off. Off. unter D. L. 296 erbeten an Haasenstern und Vogler, Dresden.

Ein Mann 21 J. alt, welcher Fertigkeiten in der Metall-, Holz- u. Steinbearbeitung hat, sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Off. Offerten abzugeben unter „Aest-Gebilde“ Exped. d. Bl.

54,000 Mk. à 4 Proc. alleinige Hypothek zum Kauf Dresdener Stadttheater. Off. L. 1. 3530 Rud. Mosse, Dresden.

4000 Mk. als vort. 2. Hyp. auf Grundstück gesucht, abet mit 15,000 Mk. aus. Werth 30,000 Mk. **Rein & Co.,** Almatenstraße 5, 1.

16,000 Mark auf Holz- und Schneidemühle mit Economy als alleinige Hyp. bei Dresden gesucht. Preisfall abet ca. 27,000 Mk. Werth 75,000 Mk. **G. Lederer,** Königsplatz 7, 2. Et.

500-600 Thaler gegen 5 Proc. zu leihen gesucht. Anerbieten unter M. G. 600 in die Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Sommerlogis, Dreierzimmer, Garzenda 58 b, vollständig möblirt, mit Garten, herrliche Lage u. Aussicht.

6 Zimmer, 3 Kamern, Küche und Zubehör ist vorat od. wücher zu vermieten. **Königsbräckerstr. 45, I. Etage links.**

1 Lehr Stube u. ant. Dame gei. Off. D. L. N. 5 Hauptpost lag.

5 Zimmer, 2 Bäder, 6 Erdm., 3 Zimmer, 2 Bäder, 6 Erdm., zu vermieten. Preis 1300 Mk., Grundstücke 49, part. rechts.

Ein größerer Laden mit Wohnung in Gitterwerde, für jedes Geschäft passend, ist zu vermieten. Näheres daselbst durch Baummeister **Neumannig.**

1 Laden nebst Wohnung, in besserer Geschäftslage, Postgasse, ist zu vermieten und am 1. Juli 88 zu besetzen. Abt. unter J. Z. 50 postlagernd Postfach.

1. Etage, Christianstr. 17, beil. 8 Zimmer u. Zubehör, ist von Michaelis ab zu vermieten. Näheres daselbst 3. Et. l. u. Löffelstr. 14, part.

Fabrikgebäude, mit u. ohne Dampfmaschine, groß, Preis, günstig zu vermieten. Abt. Nr. unter H. H. 233 in den „Zuvalidenbau“ Dresden erbeten.

Villa-Gesuch. In Köhlerstraße-Wohnung bei Dresden eine derartig gelegene gr. Villa mit gr. Garten und hoch gelegener, wird bald zu kaufen gesucht. Näheres nach Berlin Hauptpostamt V. G. L.

Zinshaus, nahe dem Köhlerischen Bahnhof, mit großer, schöner Parkanlage, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter W. U. 3570 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein feines Hausverkauft. Ein Haus in der Nähe des Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Eine Haushälterin od. ff. Grundbesitzer mit viel Hinterland in der Blauerstr. Vorstadt oberhalb nächster Nähe wird zu kaufen gesucht. Preis ca. 6000 Mk. Anzahlung genügt. Anzeigen unter P. Z. 92 Exp. d. Bl.

Mein Concert- und Tanz-Etablissement im Blauenischen Grunde verlaufe alte Halber für 45,000 Mark. 15,000 Mk. An. Off. R. K. 039 „Zuvalidenbau“ Dresden.

Schweizer-Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Derselbe ist 1864 neu erbaut und besteht aus Parterre, 1. Etage u. gut angebauter Dachwohnung mit angrenz. gut kult. reich 5 Scheffel gr. Garten (Dort- und Weinanlage etc.) in romant. Lage, mit gesundem Aelwässer. Kaufpreis 10,000 Thlr. Wird Näheres durch J. J. Angermann in Postfach 2 bei Büdingen.

Großes, außerordentlich gutes Fabrik-Unternehmen in einer Provinzstadt in Preussensverhältnisse halber zu verkaufen ev. zu verpachten. Das Geschäft ist eines der besten. Zu Preise genügen, wenn ein oder zwei tüchtige Mannleute 120,000 Mark Betriebkapital aufweisen können. Näheres d. **Julius Oelsner, Leipzig, Braub. 7577.**

Villa in Königsbrück (part. Villa), enthaltend sechs Zimmer, viele Nebengebäude, Waldschloß, Wassermühle, Wein- u. Obstgärten, ausserordentlich hübscher, prächtiger Aussicht, kann gegenwärtig gegen 20,000 Mark zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres beim Herrn **W. Schneider, Rabenau-Restaurant.**

Ein schönes Gut mit neuem Gebäude, 70 Sackf. Weizenboden, Todesfall halber zu verkaufen. Offerten unter N. 90 in die Exped. d. Bl.

Gesuch. Ein ff. Gutshof od. Restauration zu m. mit Krawatten l. c. Dorte am liebst. a. d. Elbe, u. Schandau bis Dresden wird u. anständigen Preisen lot. p. gesucht. Offerten mit Preisang. unt. E. H. 39 postlag. Neustadt i. S.

Ein Gutshof besten Standes, weit und breit bekannt und renommirt, mit Neuveränd., Ausbesserung, noch ungenutzter halber, ist sofort zu verkaufen. Preis 5-6000 Thaler. Selbstkäufer erbeten Näheres durch

A. Döring in Leisnig.
Erbsgerichts-Verkauf.
Von romantisch gelegenen Waldschloß, 5 Rin, vom Bahnhof, ist ein schönes Gut mit 130 Ader der besten Felder und Wiesen, Brauerei, Brennerei, Vieh- u. Lagerkeller, u. s. w., in jedem Ansehn, für 150,000 Mark gegen Krawatten l. c. Off. durch

Friedrich Riebe, Dresden, Neostädterstr. 1.
Ein hübsches Grundstück mit kleinerem Holz-, Hand- und Schmittgeschäft, in schönster Lage, Parkanlage halber ist mit od. ohne Baaren zu verk. Anzahlung möglich 6 bis 8000 Mark. Näheres d. **Niederlehnung d. Dresden, Poritzstr. 51.**

Villa-Gesuch. In Köhlerstraße-Wohnung bei Dresden eine derartig gelegene gr. Villa mit gr. Garten und hoch gelegener, wird bald zu kaufen gesucht. Näheres nach Berlin Hauptpostamt V. G. L.

Zinshaus, nahe dem Köhlerischen Bahnhof, mit großer, schöner Parkanlage, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten unter W. U. 3570 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein feines Hausverkauft. Ein Haus in der Nähe des Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

Ein Haus in der Nähe der Schloßstr. 1. p. Etage, 6 Proc. verzinst, u. m. eine gute Kuchenanlage ist, soll bald zu verkaufen werden. Off. G. H. 912 erbeten. „Zuvalidenbau“ Dresden.

500 Mark baare Kasse sichere ich Dem zu, der mir die meiste in **Weserhagen** gelegene schuldenfreie, Mödige, aus unterstellter Villa mit Garten und Seitengebäude, daher sich auch zu gewerblichen Zwecken sehr gut eignend, einen zahlungsfähigen Käufer nachweist. Preis 7500 Thlr. Anzeigen unter H. U. 214 im „Zuvalidenbau“ Dresden.

Gasthofs-Verkauf In einer Provinzstadt ist ein gutgebautes Gasthof zu verkaufen und sofort zu übernehmen, mit einem Nebenbauseinbau und gutem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter Q. 543 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Haus-Verkauf. Ein schön. Haus mit eingericht. Tischlerei und guter Küche, in belebt Vorort Dresd., ist vom Preis, unter 10,000 Mk., zu verk. Off. A. 305 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gasthof zum Schwanenbrunn in Randersb. bei Zittau, sehr beil. in vorzügl. Lage, mit 22 Scheffel Feld u. Wiese, schönem Rest-u. Obstg., Preis 25,000 Mk. In der Expedition dieses Blattes vertheiligt. Preis 14,150 Mk.

Villen-Verkauf. Meine in vorzüglicher Lage von Köhlerstraße, sowie Nebenbauseinbau befindlichen kleinen und großen Villen-Grundstücke, u. s. w., darunter 2 große Villen sind durch hohere Verhältnisse halber zu verkaufen oder auf mehrere Jahre zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Näheres beim Herrn **W. Schneider, Rabenau-Restaurant.**

Villenverkauf im Ohlin. Von meinen in schöner Lage ruhigen, bewirtschafteten, mit vorzügl. Wasser versehenen Villen beabsichtige ich zu möglichst hohen Preisen zu verkaufen. Anzeigungen belieben sich zu wenden an **Hermann Koscher, Zittau.**

Wichtig für Bäcker. Mein Gutshof mit 200 Acker, groß. Conventual, grünem, Obst- und Weiden, Garten, d. einige im Ort, ist, beil. bei 700 000 Mk. Anz. mit 1000 Mk. (solide Betr. rest) verk. will. Off. u. N. 633 an den „Zuvalidenbau“, Dresden erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an **Haasenstern & Vogler, Dresden** erbeten.

Grundstücks-Verkauf, in welchem seit vielen Jahren Restauration, mit schönem Garten, schönem Nebengebäude, bei einer Anzahlung von 2000 Mk. Verhältnissen wollen ihre Offerten unter D. N. 29 an

Bekanntmachung.

Im Interesse der Eigentümer von Erfindungen, Neuerungen und Verbesserungen habe ich eine leicht fassliche Aufklärung und Rath-Geberung für berechnete und unberechnete Erfinder

Aber Patentanmeldungen und Anrechnerhaltungen zusammengestellt und halte diese meine Procläre, welche durch mein Bureau jederselbst kostenfrei zu beziehen ist, einer geneigten Beachtung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll Patent-Anwalt Carl Friedrich Reichelt, Inhaber der Firma Internationales Patent- und technisches Bureau Carl Fr. Reichelt, Dresden, Wehlighstrasse 2.

NB. Vom 1. October 1888 ab befindet sich mein Bureau Marienstrasse 28. L., in unmittelbarer Nähe des Postplatzes, Centralstation der Vierzehnbahn.

Coniferen.

Vorräthe gegen 10.000 Stück in 200 Sorten, alle mit guten Wälden versehen, dabei 1000 Stück in stößen, nur schöne Exemplare, besonders schöne Taxus, Box und Hex-pyramiden, sehr schöne Abies Nordmanni, nobiliss und Pines glauca, Picea pungens, pungens glauca und argentea etc. Bäume mit guten Wälden, bis 3 Meter hoch, empfiehlt

E. Hopfer de l'Orme, Graun bei Dresden.

Keine Kunst ist es,

ein Getränk von demselben köstlichen Wohlgeschmack, wie der weitberühmte Carlsbader Kaffee ihn besitzt, herzustellen. Es ist hierzu weiter nichts nöthig, als irgend eine gute Robinson-Kaffeemaschine und ein ganz Reiner Zusatz von Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz. Dieses einzig und allein von dem Schlichteranten Otto C. Weber in Habelschwerdt-Dresden u. Wien VI. hergestellte vorzüglichste Gewürz ist in Gestalt, enthaltend 30 Stück Gewürz, ausserordentlich für ca. 300 Tassen Kaffee, zum Preise von 50 Pf. in den meisten Colonialwaaren- und Delicatsengeschäften zu haben.

L. Kupfer, Rinderwagen-Fabrik, Dürrenstrasse 9.
 Filiale: Johannstrasse 10.
 Größte Auswahl in Rinderwagen und Räderfäheren nur in bester Ausführung. Billigste Preise, sowie Reparaturen billigst.

Ein Produktengeschäft in Verhältnis halber per Cassa zu verkaufen. Näheres unter J. D. 8031 „Invalidendank“ Dresden.

Für Schlosser und Maschinen-Fabriken.
 Zu kaufen oder zu pachten gefast eine kleine, gut eingerichtete Maschinenfabrik in oder bei Dresden. Dampftrieb ist erwünscht. Auf Rundheit wird nicht verzichtet. Offerten unter S. U. 3555 an Rudolf Mosse, hier erbeten.

Wer ein gutes gangbares Geschäft kaufen od. verkaufen will, wende sich vertrauensvoll an Klein & Co., Wallstrasse 5, l. G.

Sichere Existenz.
 Mein in einer nahe an 30.000 Einwohner lebenden industriellen Fabrikstadt der Provinz Brandenburg hestehendes Galanterie-, Kurz- und Spielwaren-Geschäft mit einem jährlichen Umsatz von 300.000 Mk. bei 25% Nutzen und ich willens dem Käuferverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 15.000 Mk. erforderlich. Best. Adressen unter J. C. 5814 an Hind. Mosse, Berlin SW.
 Ohne vorherige Kenntniss passend für Jedermann.

Fischwaren-Geschäft in guter Lage, verb. mit Weine- u. Delicatsengeschäft, ist billigst gegen 2000 Mk. zu verkaufen. Inneingerichteten in dieser Branche bin ich ganz bereit, die zur vollständigen Kenntnissnahme zur S. U. zu stehen. Der Laden hat Nebenabtheilung u. ist eine Schaulager. Off. unter O. H. 79 Lagernd Hauptpost.

Materialwaaren-Geschäft mit Branntweinverkauf u. Haus- u. Feinporzellan in einem Platz, ist bei 10.000 Mark Abzahlung zu verkaufen. O. H. D. T. 303 wolle man an Hausenstein und Vogler in Dresden richten. Zur sofortigen Uebernahme wird eine gangbare Rind- und Schweine-Schlächterei zu pachten od. zu kaufen gesucht. Offerten unter W. R. 2153 an Hausenstein und Vogler, Halle a. S.

Eldorado.

Heute grosse Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Gustav Frische.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstrasse. Ballhaus, Rangierstrasse. Colosseum, Hauptstrasse. Centralhalle, Nischhofplatz. Carolo-Garten, Mairwigerstrasse. Olypeum, Rammerstrasse. Olymp. Carusstrasse. Reichshallen, Palaststrasse. Schützenhaus, Windmühlstrasse. Stadtpark, große Weiskircherstrasse. Sieg's Säle, Altmannstrasse. Tonhalle, Glaciöstrasse.
 Heute von 6-9 Uhr Tanzverein.

Odeum, Carusstrasse 3.
 Heute in Königs Geburtstag von 6 Uhr an Tanzverein. Kollidon und Straußabend. Militär freien Eintritt. Achtungsvoll Sebade.

Bergkeller.
 Heute Montag Militär-Ballmusik vom Schützenregiment. Damen 10 Pf. Eintrittsgeld. Tanztour 15 Pf. Anfang punkt 7 Uhr. Achtungsvoll Hopf.

Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Verein. V. Krause.

Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Verein. V. Krause.

TIVOLI.

Heute zu Königs Geburtstags-Feier öffentliche Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung. Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Gambrinus-Brauerei.
 Heute Montag große Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein, bis 1 Uhr Ball. Hochachtungsvoll C. Erdmehl.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Rechenhafte elektrische Beleuchtung!
Diana-Saal,
 Heute Ballmusik, der so beliebt gewordene grand bal paré bis Nachts 12 Uhr. Um 9 Uhr u. 11 Uhr Contre. Eintrittsgeld mit Tanz Karten 50 Pf., Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll O. Waagner.

Bekanntmachung.

Anlässlich der Montag, den 23. ds. Mts., Mittags 1 Uhr stattfindenden Truppenparade auf dem Hauptplatze wird hiermit Folgendes angeordnet:

1. Auf dem Hauptplatze werden nur Wagen zugelassen, welche sich im Besitze einer von der königlichen Commandantur ausgestellten Vorfabrikarte befinden.
 Dieselben haben ihren Weg durch die Hauptstrasse zu nehmen, und sich rechts der Letzteren, nach Anweisung der Militär-Chaineposten, aufzustellen.
 2. Die übrigen Privatwagen haben auf dem Bischofsweg und zwar auf der Strecke von der Höferei, bis zur Hauptstrasse, nach Anweisung der Chaineposten, Aufstellung und die Fahrt dahin durch die Höferei zu nehmen.
 Die Einfahrt von der Königsbrückerstrasse nach dem Bischofsweg ist verboten.
 3. Die unter 1 und 2 gebachten Wagen dürfen nicht eher als 2 Stunden vor Beginn der Parade auffahren, und muss die Aufstellung 1/2 Uhr vollendet sein.
 Später eintreffende Wagen werden nicht zugelassen.
 4. Auf dem Hauptplatze darf nur im Schritt gefahren werden.
 5. Viererzüge im Privatbesitz werden auf dem Paradeplatze nicht zugelassen.
 6. Die von der königlichen Commandantur ausgestellten Vorfabrikarten sind frei zu tragen und so zu halten, dass sie für die Militär- u. Gendarmarie-Posten leicht zu erkennen sind.
 7. Der Bischofsweg, entlang dem Hauptplatze, die Höferei- u. von der Höferei ab, die Hauptstrasse, die Schmiedestrasse, der Tract der Höferei- u. von der Schmiedestrasse bis zum Hauptplatze und die Hauptstrasse sind für den allgemeinen Wagen- und Reiterverkehr von Donnerstage 1/211 Uhr bis nach Ende der Parade gesperrt.
 8. Der Bischofsweg kann mit Ausnahme des Plazes vor der Mündung der Hauptstrasse von Fußgängern zur Aufstellung benützt werden. Zugleich dürfen auf dem rechteckigen Hauptplatze auf dem Hauptplatze Fußgänger vor den dort aufgestellten Wagen nicht aufstellen.
 9. Bei der Rückfahrt der Wagen nach der Parade darf die Hauptstrasse nicht benützt werden.
 10. Vor beendeter Parade etwa abfahrende Wagen haben nur die Götliyer- bez. Höferei- u. Schmiedestrassen zu benutzen.
 11. Den Befehlungen und Anordnungen der aufgestellten Militär- u. Gendarmarie-Posten ist unbedingte Folge zu leisten, und werden etwaige Contravenationen gegen obige Bestimmungen nach § 303 des Reichsstrafgesetzbuchs zur Aburtheilung gezogen werden.
 Dresden, am 21. April 1888.

Königliche Polizeidirection.
 A. Schwauss.

Pferdebahn zur Königs-Parade.

Zur größeren Bequemlichkeit für die zahlreichen Besucher der Königs-Parade werden heute von 1/211 Uhr an besondere Wagen zwischen Postplatz und Bischofsweg einerseits und Georgplatz-Alteikirche-Louisenstrasse andererseits verkehren.
 Dresden, den 23. April 1888.

Die Direction der Dresdner Straßenbahnen.

Bekanntmachung.

Bei dem nunmehr zu erwartenden Eintritt der Baumflöhe nimmt die unterzeichnete königliche Aushausmannschaft auch in diesem Jahre Vermuthung, vor der Beschädigung von Bäumen durch Abbrechen von Ästchen und Nadeln, sowie vor dem unbedingten Betreten von Nadeln und Nadeln zu warnen und ersucht auch an das den sogenannten Schooner Grund und dessen Umgebung besuchende Publikum die Bitte zu richten, etwaigen Ausfälligkeiten nach Kräften entgegenzutreten, insbesondere auch den beorderten Aufsichtsbewachen und Ausräufelern die nöthigsten werthe Unterstützung zu Theil werden zu lassen.
 Es wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, dass die Beschädigung von Bäumen und Sträuchern durch Abbrechen von Ästchen und Nadeln nach § 303 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Gefängnis bis zu 1000 Mark oder mit Geldstrafe bis zu zwei Jahren bestraft wird, sowie dass das unbedingte Betreten von Gärten und Heidegründen oder von Wäldern und heiligen Nadeln vor beendeter Parade oder solcher Feder, Wäldern, Wäldern oder Schanungen, welche mit einer Entschädigung versehen sind, oder deren Betreten durch Warnungszeichen untersagt ist, nach § 308,9 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Gefängnis bis zu 10 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bedroht ist.
 Königlich-königliche Aushausmannschaft Dresden-Altkönig, am 19. April 1888.
 Dr. Schmidt.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Seeben erschien in 2. Auflage:
Unser König Albert 1828-1888.
 Eine Festgabe zum 60. Geburtstage für Zachens Herr und Volk.
 48 Seiten mit elegantem Umschlag in den Landesfarben und dem Portrait Sr. Majestät. Inhalt: Geburt und Jugend etc. Kronerins Albert. Der König in Preussen und seine Regierung. Der König gegen Frankreich. Des Königs Friedens- u. Regierens. Inhomia; Politische Auszeichnungen. Stammtafel des königlichen Königshauses. Vaterländische Lieder.
 Preis 50 Pf., Partienpreis: 20 Exempl. 9 Mk. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Dresden, 23. April 1888.
 Buchhandlung v. Hans Duckorath, Bübnerstrasse 65, gegenüber vom Königl. Rathgebäude.

Die für heute den 23. April
angesetzte
Fest-Tafel-Loge
fällt aus.

Waldschlösschen

Stadt-Restaurant.

Heute
zur Geburtstagsfeier Seiner Majestät
unseres allverehrten Königs Albert

gr. Concert.

Eintritt frei.

Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant und Café
„Pirnaischer Platz“
Etablissement I. Ranges,
Eingang Amalienstr. 1 u. Moriskasse.
Heute Montag den 23. April
zum 60. Geburtstage Sr. Majestät
des Königs Albert
großes patriotisches
Fest-Concert.

Eintritt frei. Anfang 6 Uhr.

Dochachtungsvoll Otto Scharfo.

Eintritt frei. Eintritt frei.
Kunze's Etablissement,
Altmarkt 8.
Heute zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs Albert
Grosses patriotisches Fest-Concert.
Anfang 6 Uhr. Dochachtungsvoll C. S. Kunze.

Gasthof zu Pieschen.
Heute Montag den 23. April zum Geburtstage Sr. Maj. des Königs Albert
Grosses Concert
(der Reinertrag zum Besten der Wassercanal-
losen der Unterelbe und Weichsel),
ausgeführt von der Musikschule des Herrn M. Clemens, unter
ächtlicher Mitwirkung mehrerer Mitglieder der Kreisbandkapelle.
Zum Vortrag gelangt u. A.: Die Kindersinfonie von Mendel-
sohn mit Kinder-Orchester. Billets im Vorverkauf à 30 Pf. sind
zu haben bei den Herren Strauß, Dörflinger, Wölke, im Eigenver-
kauf von Ziemer, Meißner, und im Gasthof. Anfang 8 Uhr.
Nach dem Concert großer Ball.

Linke'sches Bad.

Heute Montag
zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. unseres
allverehrten Königs Albert
Grosser Fest-Ball.

Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr.
Bis 10 Uhr grosse Festpolonaise mit besonderen
Überraschungen. Acht Spanier.

Hotel u. Restaurant Amalienhof.
Montag den 23. April 1888
zur 60. Geburtstagsfeier Sr. Majestät des
Königs Albert von Sachsen
Grosses eintrittsfreies
patriot. Concert.

Anfang 7 Uhr.
Gleichzeitig empfehle meinen soliden Mittagstisch, à la Cart
nach Wahl von 75 Pf. an aufwärts, sowie 1. und 2. Portionen
bei mäßigen Preisen zu jeder Tageszeit.
H. Culmbacher, Münchner, Böhmisch u. Lagerbier.
Dochachtungsvoll Robert Hade.

Ballsaal Bellevue.
Heute u. 7 Uhr an aufbefehl Ballmusik u. Tanzverein. R. Henn.

Offeneröffnung: Victoria Salon Anfang: 8 Uhr.
7 Uhr.
Heute zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs Albert
Grosse Fest-Vorstellung und
Benefiz für Carl Maxstadt.

Programm:

1. Hoch Bettin! Marsch von
Reh.
2. Ouverture z. Op. „Martha“
von Florenz.
3. „Liebesklänge“, Walzer-
lied, gesungen von den
Quettisten Turl u. Toni.
4. Geschw. Delavier
(2 Damen) mit dreifachen
Papageien.
5. Couplet-Sträusschen
von Carl Maxstadt.
a) Früher und heute.
b) Thut Alles, so lange
Du kannst. c) Nur
für Natur. d) Tschü-
tatra.
6. 5 Gebr. Glinseretty,
Barterre-Akrobaten.

PROGRAMM

- II. Thell:
7. Zweite ungarische Rha-
podie von Liszt.
8. L. Amann, Mimiker u.
Charakterdarsteller.
1. Komische Studien: Ge-
lehrter und Dumm.
2. Historische Studien:
a) Wagner, König Schiller;
b) Carnet, Papstlager;
c) Parlamentsstudien; von
Bismarck, Graf Bismarck,
Hilbertsch, Karl Bismarck
d) Historische Reminiscen-
zen.
9. H. Taylor, Jongleur-
Equilibrist.
10. Die 4 Tyroler
Parodisten: Carl
Maxstadt, Amann,
Turl und Tony.
11. Gebr. Montrose,
Clown.
12. Schluß-Musik

Billet-Vorverkauf im Meyer'schen Cigarren-Geschäft.

Welt-Restaurant

„Société“

Heute Montag den 23. April 1888

Zum 60. Geburtstage
unseres hochverehrten Landesvaters, Selner Majestät
König Albert

Grosses patriotisches Doppel-Concert

der vorzüglichen Tyroler National-Sängergesellschaft
Jacob Schöpfer aus Telfs in Tyrol
und der grössten Musikwerke Deutschlands mit Dampftrieb.

1. „Das ist der Tag des Herrn“ von Kreutzer.
2. „König Albert Sachsenherz“ von A. Trenkler.
3. Sachsenhymne „Den König segne Gott.“

Aus Anlaß dieses besonders hohen Festtages erhalten heute Militärs gegen am 12. Buffet zu ent-
nehmende Marken:

1. ff. I. Culmbacher Export das Glas 15 Pf.
2. ff. Lagerbier vom Feldschlösschen das Glas 12 Pf.
3. Märzenbier vom Feldschlösschen das Glas 15 Pf.

Für die hinteren Lokaltäten 10 Pfennige Eintritt. Dochachtungsvoll Paul Menzel.

Trianon, Kaisersaal.

Heute Montag
zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. Königs Alberts
grosser öffentlicher Ball paré
bis Nacht 1 Uhr. Von 12 bis 11 Uhr Tanzverein.
Militär freien Eintritt.
Die Direction.

Einladung.

Poppiß 18. Poppiß 18.
Zu meinem heute Abend stattfindenden Einzugs-schmaus,
sowie zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Königs,
lade ich alle meine Freunde und Bekannten hiermit ergebenst ein.
Für gute Speisen und Getränke, sowie für Unterhaltung ist bestens
geplant. Dochachtungsvoll Robert Müller.

Bürgergarten Löbtau.

Heute zu Königs Geburtstag Concert u. Ballmusik.
Anfang 8 Uhr. R. Uhlmann.

III. Quittung.
Von 15. bis 21. April haben bei mir ein Kom. 2000 Mk. 30 Pf.
betreffend die Rechnung 10 Mk. 30 Pf., über den 1. April der Frau
König 4 Mk. 30 Pf., 2. April 1 Mk. 30 Pf., 3. April 1 Mk. 30 Pf.,
4. April 1 Mk. 30 Pf., 5. April 1 Mk. 30 Pf., 6. April 1 Mk. 30 Pf.,
7. April 1 Mk. 30 Pf., 8. April 1 Mk. 30 Pf., 9. April 1 Mk. 30 Pf.,
10. April 1 Mk. 30 Pf., 11. April 1 Mk. 30 Pf., 12. April 1 Mk. 30 Pf.,
13. April 1 Mk. 30 Pf., 14. April 1 Mk. 30 Pf., 15. April 1 Mk. 30 Pf.,
16. April 1 Mk. 30 Pf., 17. April 1 Mk. 30 Pf., 18. April 1 Mk. 30 Pf.,
19. April 1 Mk. 30 Pf., 20. April 1 Mk. 30 Pf., 21. April 1 Mk. 30 Pf.,
22. April 1 Mk. 30 Pf., 23. April 1 Mk. 30 Pf., 24. April 1 Mk. 30 Pf.,
25. April 1 Mk. 30 Pf., 26. April 1 Mk. 30 Pf., 27. April 1 Mk. 30 Pf.,
28. April 1 Mk. 30 Pf., 29. April 1 Mk. 30 Pf., 30. April 1 Mk. 30 Pf.,
31. April 1 Mk. 30 Pf., 1. Mai 1 Mk. 30 Pf., 2. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
3. Mai 1 Mk. 30 Pf., 4. Mai 1 Mk. 30 Pf., 5. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
6. Mai 1 Mk. 30 Pf., 7. Mai 1 Mk. 30 Pf., 8. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
9. Mai 1 Mk. 30 Pf., 10. Mai 1 Mk. 30 Pf., 11. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
12. Mai 1 Mk. 30 Pf., 13. Mai 1 Mk. 30 Pf., 14. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
15. Mai 1 Mk. 30 Pf., 16. Mai 1 Mk. 30 Pf., 17. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
18. Mai 1 Mk. 30 Pf., 19. Mai 1 Mk. 30 Pf., 20. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
21. Mai 1 Mk. 30 Pf., 22. Mai 1 Mk. 30 Pf., 23. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
24. Mai 1 Mk. 30 Pf., 25. Mai 1 Mk. 30 Pf., 26. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
27. Mai 1 Mk. 30 Pf., 28. Mai 1 Mk. 30 Pf., 29. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
30. Mai 1 Mk. 30 Pf., 31. Mai 1 Mk. 30 Pf., 1. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
2. Juni 1 Mk. 30 Pf., 3. Juni 1 Mk. 30 Pf., 4. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
5. Juni 1 Mk. 30 Pf., 6. Juni 1 Mk. 30 Pf., 7. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
8. Juni 1 Mk. 30 Pf., 9. Juni 1 Mk. 30 Pf., 10. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
11. Juni 1 Mk. 30 Pf., 12. Juni 1 Mk. 30 Pf., 13. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
14. Juni 1 Mk. 30 Pf., 15. Juni 1 Mk. 30 Pf., 16. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
17. Juni 1 Mk. 30 Pf., 18. Juni 1 Mk. 30 Pf., 19. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
20. Juni 1 Mk. 30 Pf., 21. Juni 1 Mk. 30 Pf., 22. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
23. Juni 1 Mk. 30 Pf., 24. Juni 1 Mk. 30 Pf., 25. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
26. Juni 1 Mk. 30 Pf., 27. Juni 1 Mk. 30 Pf., 28. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
29. Juni 1 Mk. 30 Pf., 30. Juni 1 Mk. 30 Pf., 1. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
2. Juli 1 Mk. 30 Pf., 3. Juli 1 Mk. 30 Pf., 4. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
5. Juli 1 Mk. 30 Pf., 6. Juli 1 Mk. 30 Pf., 7. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
8. Juli 1 Mk. 30 Pf., 9. Juli 1 Mk. 30 Pf., 10. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
11. Juli 1 Mk. 30 Pf., 12. Juli 1 Mk. 30 Pf., 13. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
14. Juli 1 Mk. 30 Pf., 15. Juli 1 Mk. 30 Pf., 16. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
17. Juli 1 Mk. 30 Pf., 18. Juli 1 Mk. 30 Pf., 19. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
20. Juli 1 Mk. 30 Pf., 21. Juli 1 Mk. 30 Pf., 22. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
23. Juli 1 Mk. 30 Pf., 24. Juli 1 Mk. 30 Pf., 25. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
26. Juli 1 Mk. 30 Pf., 27. Juli 1 Mk. 30 Pf., 28. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
29. Juli 1 Mk. 30 Pf., 30. Juli 1 Mk. 30 Pf., 31. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
1. August 1 Mk. 30 Pf., 2. August 1 Mk. 30 Pf., 3. August 1 Mk. 30 Pf.,
4. August 1 Mk. 30 Pf., 5. August 1 Mk. 30 Pf., 6. August 1 Mk. 30 Pf.,
7. August 1 Mk. 30 Pf., 8. August 1 Mk. 30 Pf., 9. August 1 Mk. 30 Pf.,
10. August 1 Mk. 30 Pf., 11. August 1 Mk. 30 Pf., 12. August 1 Mk. 30 Pf.,
13. August 1 Mk. 30 Pf., 14. August 1 Mk. 30 Pf., 15. August 1 Mk. 30 Pf.,
16. August 1 Mk. 30 Pf., 17. August 1 Mk. 30 Pf., 18. August 1 Mk. 30 Pf.,
19. August 1 Mk. 30 Pf., 20. August 1 Mk. 30 Pf., 21. August 1 Mk. 30 Pf.,
22. August 1 Mk. 30 Pf., 23. August 1 Mk. 30 Pf., 24. August 1 Mk. 30 Pf.,
25. August 1 Mk. 30 Pf., 26. August 1 Mk. 30 Pf., 27. August 1 Mk. 30 Pf.,
28. August 1 Mk. 30 Pf., 29. August 1 Mk. 30 Pf., 30. August 1 Mk. 30 Pf.,
31. August 1 Mk. 30 Pf., 1. September 1 Mk. 30 Pf., 2. September 1 Mk. 30 Pf.,
3. September 1 Mk. 30 Pf., 4. September 1 Mk. 30 Pf., 5. September 1 Mk. 30 Pf.,
6. September 1 Mk. 30 Pf., 7. September 1 Mk. 30 Pf., 8. September 1 Mk. 30 Pf.,
9. September 1 Mk. 30 Pf., 10. September 1 Mk. 30 Pf., 11. September 1 Mk. 30 Pf.,
12. September 1 Mk. 30 Pf., 13. September 1 Mk. 30 Pf., 14. September 1 Mk. 30 Pf.,
15. September 1 Mk. 30 Pf., 16. September 1 Mk. 30 Pf., 17. September 1 Mk. 30 Pf.,
18. September 1 Mk. 30 Pf., 19. September 1 Mk. 30 Pf., 20. September 1 Mk. 30 Pf.,
21. September 1 Mk. 30 Pf., 22. September 1 Mk. 30 Pf., 23. September 1 Mk. 30 Pf.,
24. September 1 Mk. 30 Pf., 25. September 1 Mk. 30 Pf., 26. September 1 Mk. 30 Pf.,
27. September 1 Mk. 30 Pf., 28. September 1 Mk. 30 Pf., 29. September 1 Mk. 30 Pf.,
30. September 1 Mk. 30 Pf., 1. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 2. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
3. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 4. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 5. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
6. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 7. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 8. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
9. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 10. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 11. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
12. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 13. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 14. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
15. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 16. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 17. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
18. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 19. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 20. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
21. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 22. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 23. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
24. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 25. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 26. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
27. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 28. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 29. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
30. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 31. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 1. November 1 Mk. 30 Pf.,
2. November 1 Mk. 30 Pf., 3. November 1 Mk. 30 Pf., 4. November 1 Mk. 30 Pf.,
5. November 1 Mk. 30 Pf., 6. November 1 Mk. 30 Pf., 7. November 1 Mk. 30 Pf.,
8. November 1 Mk. 30 Pf., 9. November 1 Mk. 30 Pf., 10. November 1 Mk. 30 Pf.,
11. November 1 Mk. 30 Pf., 12. November 1 Mk. 30 Pf., 13. November 1 Mk. 30 Pf.,
14. November 1 Mk. 30 Pf., 15. November 1 Mk. 30 Pf., 16. November 1 Mk. 30 Pf.,
17. November 1 Mk. 30 Pf., 18. November 1 Mk. 30 Pf., 19. November 1 Mk. 30 Pf.,
20. November 1 Mk. 30 Pf., 21. November 1 Mk. 30 Pf., 22. November 1 Mk. 30 Pf.,
23. November 1 Mk. 30 Pf., 24. November 1 Mk. 30 Pf., 25. November 1 Mk. 30 Pf.,
26. November 1 Mk. 30 Pf., 27. November 1 Mk. 30 Pf., 28. November 1 Mk. 30 Pf.,
29. November 1 Mk. 30 Pf., 30. November 1 Mk. 30 Pf., 1. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
2. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 3. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 4. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
5. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 6. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 7. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
8. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 9. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 10. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
11. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 12. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 13. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
14. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 15. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 16. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
17. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 18. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 19. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
20. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 21. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 22. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
23. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 24. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 25. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
26. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 27. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 28. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
29. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 30. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 31. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
1. Januar 1 Mk. 30 Pf., 2. Januar 1 Mk. 30 Pf., 3. Januar 1 Mk. 30 Pf., 4. Januar 1 Mk. 30 Pf.,
5. Januar 1 Mk. 30 Pf., 6. Januar 1 Mk. 30 Pf., 7. Januar 1 Mk. 30 Pf., 8. Januar 1 Mk. 30 Pf.,
9. Januar 1 Mk. 30 Pf., 10. Januar 1 Mk. 30 Pf., 11. Januar 1 Mk. 30 Pf., 12. Januar 1 Mk. 30 Pf.,
13. Januar 1 Mk. 30 Pf., 14. Januar 1 Mk. 30 Pf., 15. Januar 1 Mk. 30 Pf., 16. Januar 1 Mk. 30 Pf.,
17. Januar 1 Mk. 30 Pf., 18. Januar 1 Mk. 30 Pf., 19. Januar 1 Mk. 30 Pf., 20. Januar 1 Mk. 30 Pf.,
21. Januar 1 Mk. 30 Pf., 22. Januar 1 Mk. 30 Pf., 23. Januar 1 Mk. 30 Pf., 24. Januar 1 Mk. 30 Pf.,
25. Januar 1 Mk. 30 Pf., 26. Januar 1 Mk. 30 Pf., 27. Januar 1 Mk. 30 Pf., 28. Januar 1 Mk. 30 Pf.,
29. Januar 1 Mk. 30 Pf., 30. Januar 1 Mk. 30 Pf., 31. Januar 1 Mk. 30 Pf., 1. Februar 1 Mk. 30 Pf.,
2. Februar 1 Mk. 30 Pf., 3. Februar 1 Mk. 30 Pf., 4. Februar 1 Mk. 30 Pf., 5. Februar 1 Mk. 30 Pf.,
6. Februar 1 Mk. 30 Pf., 7. Februar 1 Mk. 30 Pf., 8. Februar 1 Mk. 30 Pf., 9. Februar 1 Mk. 30 Pf.,
10. Februar 1 Mk. 30 Pf., 11. Februar 1 Mk. 30 Pf., 12. Februar 1 Mk. 30 Pf., 13. Februar 1 Mk. 30 Pf.,
14. Februar 1 Mk. 30 Pf., 15. Februar 1 Mk. 30 Pf., 16. Februar 1 Mk. 30 Pf., 17. Februar 1 Mk. 30 Pf.,
18. Februar 1 Mk. 30 Pf., 19. Februar 1 Mk. 30 Pf., 20. Februar 1 Mk. 30 Pf., 21. Februar 1 Mk. 30 Pf.,
22. Februar 1 Mk. 30 Pf., 23. Februar 1 Mk. 30 Pf., 24. Februar 1 Mk. 30 Pf., 25. Februar 1 Mk. 30 Pf.,
26. Februar 1 Mk. 30 Pf., 27. Februar 1 Mk. 30 Pf., 28. Februar 1 Mk. 30 Pf., 29. Februar 1 Mk. 30 Pf.,
1. März 1 Mk. 30 Pf., 2. März 1 Mk. 30 Pf., 3. März 1 Mk. 30 Pf., 4. März 1 Mk. 30 Pf., 5. März 1 Mk. 30 Pf.,
6. März 1 Mk. 30 Pf., 7. März 1 Mk. 30 Pf., 8. März 1 Mk. 30 Pf., 9. März 1 Mk. 30 Pf., 10. März 1 Mk. 30 Pf.,
11. März 1 Mk. 30 Pf., 12. März 1 Mk. 30 Pf., 13. März 1 Mk. 30 Pf., 14. März 1 Mk. 30 Pf., 15. März 1 Mk. 30 Pf.,
16. März 1 Mk. 30 Pf., 17. März 1 Mk. 30 Pf., 18. März 1 Mk. 30 Pf., 19. März 1 Mk. 30 Pf., 20. März 1 Mk. 30 Pf.,
21. März 1 Mk. 30 Pf., 22. März 1 Mk. 30 Pf., 23. März 1 Mk. 30 Pf., 24. März 1 Mk. 30 Pf., 25. März 1 Mk. 30 Pf.,
26. März 1 Mk. 30 Pf., 27. März 1 Mk. 30 Pf., 28. März 1 Mk. 30 Pf., 29. März 1 Mk. 30 Pf., 30. März 1 Mk. 30 Pf.,
31. März 1 Mk. 30 Pf., 1. April 1 Mk. 30 Pf., 2. April 1 Mk. 30 Pf., 3. April 1 Mk. 30 Pf., 4. April 1 Mk. 30 Pf.,
5. April 1 Mk. 30 Pf., 6. April 1 Mk. 30 Pf., 7. April 1 Mk. 30 Pf., 8. April 1 Mk. 30 Pf., 9. April 1 Mk. 30 Pf.,
10. April 1 Mk. 30 Pf., 11. April 1 Mk. 30 Pf., 12. April 1 Mk. 30 Pf., 13. April 1 Mk. 30 Pf., 14. April 1 Mk. 30 Pf.,
15. April 1 Mk. 30 Pf., 16. April 1 Mk. 30 Pf., 17. April 1 Mk. 30 Pf., 18. April 1 Mk. 30 Pf., 19. April 1 Mk. 30 Pf.,
20. April 1 Mk. 30 Pf., 21. April 1 Mk. 30 Pf., 22. April 1 Mk. 30 Pf., 23. April 1 Mk. 30 Pf., 24. April 1 Mk. 30 Pf.,
25. April 1 Mk. 30 Pf., 26. April 1 Mk. 30 Pf., 27. April 1 Mk. 30 Pf., 28. April 1 Mk. 30 Pf., 29. April 1 Mk. 30 Pf.,
30. April 1 Mk. 30 Pf., 1. Mai 1 Mk. 30 Pf., 2. Mai 1 Mk. 30 Pf., 3. Mai 1 Mk. 30 Pf., 4. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
5. Mai 1 Mk. 30 Pf., 6. Mai 1 Mk. 30 Pf., 7. Mai 1 Mk. 30 Pf., 8. Mai 1 Mk. 30 Pf., 9. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
10. Mai 1 Mk. 30 Pf., 11. Mai 1 Mk. 30 Pf., 12. Mai 1 Mk. 30 Pf., 13. Mai 1 Mk. 30 Pf., 14. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
15. Mai 1 Mk. 30 Pf., 16. Mai 1 Mk. 30 Pf., 17. Mai 1 Mk. 30 Pf., 18. Mai 1 Mk. 30 Pf., 19. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
20. Mai 1 Mk. 30 Pf., 21. Mai 1 Mk. 30 Pf., 22. Mai 1 Mk. 30 Pf., 23. Mai 1 Mk. 30 Pf., 24. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
25. Mai 1 Mk. 30 Pf., 26. Mai 1 Mk. 30 Pf., 27. Mai 1 Mk. 30 Pf., 28. Mai 1 Mk. 30 Pf., 29. Mai 1 Mk. 30 Pf.,
30. Mai 1 Mk. 30 Pf., 31. Mai 1 Mk. 30 Pf., 1. Juni 1 Mk. 30 Pf., 2. Juni 1 Mk. 30 Pf., 3. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
4. Juni 1 Mk. 30 Pf., 5. Juni 1 Mk. 30 Pf., 6. Juni 1 Mk. 30 Pf., 7. Juni 1 Mk. 30 Pf., 8. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
9. Juni 1 Mk. 30 Pf., 10. Juni 1 Mk. 30 Pf., 11. Juni 1 Mk. 30 Pf., 12. Juni 1 Mk. 30 Pf., 13. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
14. Juni 1 Mk. 30 Pf., 15. Juni 1 Mk. 30 Pf., 16. Juni 1 Mk. 30 Pf., 17. Juni 1 Mk. 30 Pf., 18. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
19. Juni 1 Mk. 30 Pf., 20. Juni 1 Mk. 30 Pf., 21. Juni 1 Mk. 30 Pf., 22. Juni 1 Mk. 30 Pf., 23. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
24. Juni 1 Mk. 30 Pf., 25. Juni 1 Mk. 30 Pf., 26. Juni 1 Mk. 30 Pf., 27. Juni 1 Mk. 30 Pf., 28. Juni 1 Mk. 30 Pf.,
29. Juni 1 Mk. 30 Pf., 30. Juni 1 Mk. 30 Pf., 1. Juli 1 Mk. 30 Pf., 2. Juli 1 Mk. 30 Pf., 3. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
4. Juli 1 Mk. 30 Pf., 5. Juli 1 Mk. 30 Pf., 6. Juli 1 Mk. 30 Pf., 7. Juli 1 Mk. 30 Pf., 8. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
9. Juli 1 Mk. 30 Pf., 10. Juli 1 Mk. 30 Pf., 11. Juli 1 Mk. 30 Pf., 12. Juli 1 Mk. 30 Pf., 13. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
14. Juli 1 Mk. 30 Pf., 15. Juli 1 Mk. 30 Pf., 16. Juli 1 Mk. 30 Pf., 17. Juli 1 Mk. 30 Pf., 18. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
19. Juli 1 Mk. 30 Pf., 20. Juli 1 Mk. 30 Pf., 21. Juli 1 Mk. 30 Pf., 22. Juli 1 Mk. 30 Pf., 23. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
24. Juli 1 Mk. 30 Pf., 25. Juli 1 Mk. 30 Pf., 26. Juli 1 Mk. 30 Pf., 27. Juli 1 Mk. 30 Pf., 28. Juli 1 Mk. 30 Pf.,
29. Juli 1 Mk. 30 Pf., 30. Juli 1 Mk. 30 Pf., 31. Juli 1 Mk. 30 Pf., 1. August 1 Mk. 30 Pf., 2. August 1 Mk. 30 Pf.,
3. August 1 Mk. 30 Pf., 4. August 1 Mk. 30 Pf., 5. August 1 Mk. 30 Pf., 6. August 1 Mk. 30 Pf., 7. August 1 Mk. 30 Pf.,
8. August 1 Mk. 30 Pf., 9. August 1 Mk. 30 Pf., 10. August 1 Mk. 30 Pf., 11. August 1 Mk. 30 Pf., 12. August 1 Mk. 30 Pf.,
13. August 1 Mk. 30 Pf., 14. August 1 Mk. 30 Pf., 15. August 1 Mk. 30 Pf., 16. August 1 Mk. 30 Pf., 17. August 1 Mk. 30 Pf.,
18. August 1 Mk. 30 Pf., 19. August 1 Mk. 30 Pf., 20. August 1 Mk. 30 Pf., 21. August 1 Mk. 30 Pf., 22. August 1 Mk. 30 Pf.,
23. August 1 Mk. 30 Pf., 24. August 1 Mk. 30 Pf., 25. August 1 Mk. 30 Pf., 26. August 1 Mk. 30 Pf., 27. August 1 Mk. 30 Pf.,
28. August 1 Mk. 30 Pf., 29. August 1 Mk. 30 Pf., 30. August 1 Mk. 30 Pf., 31. August 1 Mk. 30 Pf., 1. September 1 Mk. 30 Pf.,
2. September 1 Mk. 30 Pf., 3. September 1 Mk. 30 Pf., 4. September 1 Mk. 30 Pf., 5. September 1 Mk. 30 Pf.,
6. September 1 Mk. 30 Pf., 7. September 1 Mk. 30 Pf., 8. September 1 Mk. 30 Pf., 9. September 1 Mk. 30 Pf.,
10. September 1 Mk. 30 Pf., 11. September 1 Mk. 30 Pf., 12. September 1 Mk. 30 Pf., 13. September 1 Mk. 30 Pf.,
14. September 1 Mk. 30 Pf., 15. September 1 Mk. 30 Pf., 16. September 1 Mk. 30 Pf., 17. September 1 Mk. 30 Pf.,
18. September 1 Mk. 30 Pf., 19. September 1 Mk. 30 Pf., 20. September 1 Mk. 30 Pf., 21. September 1 Mk. 30 Pf.,
22. September 1 Mk. 30 Pf., 23. September 1 Mk. 30 Pf., 24. September 1 Mk. 30 Pf., 25. September 1 Mk. 30 Pf.,
26. September 1 Mk. 30 Pf., 27. September 1 Mk. 30 Pf., 28. September 1 Mk. 30 Pf., 29. September 1 Mk. 30 Pf.,
30. September 1 Mk. 30 Pf., 1. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 2. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 3. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
4. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 5. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 6. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 7. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 8. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
9. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 10. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 11. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 12. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 13. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
14. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 15. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 16. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 17. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 18. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
19. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 20. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 21. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 22. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 23. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
24. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 25. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 26. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 27. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 28. Oktober 1 Mk. 30 Pf.,
29. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 30. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 31. Oktober 1 Mk. 30 Pf., 1. November 1 Mk. 30 Pf., 2. November 1 Mk. 30 Pf.,
3. November 1 Mk. 30 Pf., 4. November 1 Mk. 30 Pf., 5. November 1 Mk. 30 Pf., 6. November 1 Mk. 30 Pf., 7. November 1 Mk. 30 Pf.,
8. November 1 Mk. 30 Pf., 9. November 1 Mk. 30 Pf., 10. November 1 Mk. 30 Pf., 11. November 1 Mk. 30 Pf., 12. November 1 Mk. 30 Pf.,
13. November 1 Mk. 30 Pf., 14. November 1 Mk. 30 Pf., 15. November 1 Mk. 30 Pf., 16. November 1 Mk. 30 Pf., 17. November 1 Mk. 30 Pf.,
18. November 1 Mk. 30 Pf., 19. November 1 Mk. 30 Pf., 20. November 1 Mk. 30 Pf., 21. November 1 Mk. 30 Pf., 22. November 1 Mk. 30 Pf.,
23. November 1 Mk. 30 Pf., 24. November 1 Mk. 30 Pf., 25. November 1 Mk. 30 Pf., 26. November 1 Mk. 30 Pf., 27. November 1 Mk. 30 Pf.,
28. November 1 Mk. 30 Pf., 29. November 1 Mk. 30 Pf., 30. November 1 Mk. 30 Pf., 1. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 2. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
3. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 4. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 5. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 6. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 7. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
8. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 9. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 10. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 11. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 12. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
13. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 14. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 15. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 16. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 17. Dezember 1 Mk. 30 Pf.,
18. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 19. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 20. Dezember 1 Mk. 30 Pf., 21. Dezember 1 Mk.

TA **Tapeten-Fabrik von Conrad & Consmüller Nachf.,** Waisenhausstr. 13. Teppiche, Möbelstoffe, Smyrna-Knüpftapete, in neuer Weise hergestellt, nur 16 und 18 Mt. per Meter ca. Orientalische Nachbildungen aus einem Stück von 130-200 bis 335-435 Ctm. à 26 bis 150 Mt., Salongröße 57 Mt., Tapeten von 17 1/2 bis 115 Mt., Salongröße 46 Mt., u. Belousteppiche in den besten Größen 24-100 Mt., Salongröße 60 Mt. - Satteltaschen, Sophas, Divanbetten, alles orientalisches Genre in größter Auswahl. Divanbetten auf Rameclion, sehr dauerhaft, 15 Mt. und 18,50 Mt.



New-York

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Griindet 1845. - Reine Gegenseitigkeit.)
 Laut Concession der deutschen Gerichtsbarkeit unterworfen.
Garantiefonds am 1. Januar 1888: 353 Millionen Mark
 (353,089,344,85 Mt.)

Geschäfts-Bericht pro 1887.

(43ter Jahres-Rechnungs-Bericht der Gesellschaft.)

Einnahmen.		Ausgaben.	
An Prämien	Mt. 77,719,128,30	An Todesfällen und fällig gewordenen Lebens-Versicherungen	Mt. 18,735,909,00
" Zinsen, Dividen	" 16,005,216,95	" Renten, Dividenden, Policen-Rückkäufen	" 21,988,836,85
		" Steuern, Rückversicherungs-Prämien, Verwaltungskosten	" 18,905,751,20
Sa. Mk. 93,724,345,25		Sa. Mk. 59,330,397,05	

Bilanz am 31. December 1887.

Passiva.		Activa.	
Prämien-Reserven f. Capital-Versicherungen	Mt. 267,520,299,70	Hypothekar-Krediten l. Stelle	Mt. 67,869,834,30
Reserve für Renten-Versicherungen	" 38,678,505,50	Vereinigte Staaten-Bonds und Staaten- und Städte-Obligationen	" 14,210,707,65
An Liquidation befindliche Todesfall-Ansprüche	" 2,804,672,25	Eisenbahn- und anderweitige Prioritäts-Obligationen	" 182,482,859,60
An Voraus bezahlte Prämien	" 221,768,60	Eisenbahn-Prioritäts-Actien	" 6,113,155,75
Specialfonds der Policen mit Gewinn-Ansammlung	" 22,501,813,55	Eisenbahn- und Bank-Actien	" 5,518,433,10
Vertheilbarer Reberschub	" 28,339,215,45	Immobilien	" 29,270,143,50
Sa. Mk. 353,089,344,85		Darlehen auf Policen u. gegen Unterpfand	" 9,589,272,00
		Cassa in Bar und in Banken deponirt	" 12,913,623,30
		Geldkündige Prämientalen	" 4,900,945,55
		Rückständige Zinsen und von den Agenten bereits empfangene, am 31. December noch nicht eingetroffene Prämien	" 6,308,311,00
		Reinerwerth des Effectenbestandes nach dem Course vom 31. December 1887	" 13,461,906,90
		Sa. Mk. 353,089,344,85	

(Die Reserve für Capital und Renten-Versicherung ist nach den am 1. Januar 1888 in Wirksamkeit getretenen Versicherungsgrundlagen des Staates New-York - nämlich nach der Combined Experience-Sterblichkeits-Tabelle der Actuare und mit einem Zinsfuß zu 4% - berechnet.)

(In Europa sind an hängigen Depositen und Immobilien (Geschäftshäuser in Berlin, Wien und Paris) 11 Millionen Mark angelegt.)

Der vom Versicherungsamte des Staates New-York festgestellte Ueberschuss der Activa (inkl. Gewinn-Ansammlungs-Fonds) über die Passiva beträgt: 50 Millionen Mark (50,348,870,50 Mt.).

Am Jahre 1887 wurden ausgestellt: 28,522 Policen über 453 1/2 Millionen Mt. (453,684,503,75 Mt.). Am 1. Januar 1888 waren insgesamt in Kraft: 113,323 Policen über 1 1/2 Milliarden Mt. (1,525,470,025 Mt.).

Ausführliche Rechnungsberichte mit genauer Specification des Vermögensbestandes, Prospekte, sowie jede gewünschte Auskunft ertheilen bereitwilligst und kostenfrei sämtliche Vertreter der Gesellschaft und die Central-Bureau: im eigenen Geschäftsbau der Gesellschaft Berlin W. Leipzigerstr. 124. Jede Wilschmidt.

Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen: Rechtsanwalt Lesky; Sanquiere: Wenz, Petrus & Co. in Dresden.

General-Agent: C. Kraft in Dresden, Kaiserstraße 3.

Die Sächsische Bank zu Dresden

übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden
Werthpapiere in sichere
Verwahrung u. Verwaltung
 (Offene Depositen)

unter den im Regulativ festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach die Abtrennung und Einziehung der Zins-Coupons und Dividendencheine, die Controle über Verloofungen und das Incasso verlooster und rückzahlbarer Papiere, den Bezug neuer Couponbögen oder definitiver Stücke, die Befolgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge, die Entgegennahme von Quittungsbefehlen; ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von Capitalien verbundenen Manipulationen.

Das Regulativ, sowie die zu der Deposition erforderlichen Formulare können von der Sächsischen Bank und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Merano, Reichenbach i. V., Annaberg, Glauchau und Zwittau i. Z. unentgeltlich bezogen werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den Antragstellern und der Bank das Erforderliche zu vermitteln.

Sächsische Bank zu Dresden.
 Die Direction.

K. S. Landes-Lotterie.

Ziehung V. Klasse
am 4. bis 26. Mai.
Hauptgewinn: 500,000 Mark.
 Loose in 1/10, 1/5, 1/2 empfindlich
 die Collection von
Ernst Hübner,
 Altmarkt, Ecke Schössergasse.

Gersdorf & Pfeiffer

Dresden-N.,
 Hauptstrasse, Ecke Obergraben.
 Fortwährender Eingang von
 Neuheiten in

Regen-Mänteln
 und
Sport-Jaquettes

in eleganten geschmackvollen Stoffen und
 gut sitzenden Schnitten!

Promenaden-Mäntel

in neuesten schwarzen Stoffen, elegant und
 einfach garnirt!

Sommer-Umhänge

von einfachsten bis zu dem elegantesten Modell!
 Preise denkbar billigst u. ohne jedweden
 Aufschlag, daher nur solideste Bedienung!
 Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit!

Eine Partie Alterer
 Rads, Jaquettes, Regenmäntel etc.
 für jeden nur annehmbaren Preis, worauf hiermit ganz
 besonders aufmerksam gemacht wird!

Gersdorf & Pfeiffer.

Zu meinem Hauptgeschäft

Wilsdrufferstrasse 12

verkaufe ich, so lange der Vorrath reicht.

vorjährige Sonnenschirme

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Julius Teuchert, Schirmfabrikant.

Gardinen

in weiss u. crème, das Meter 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. bis 3 Mt., abgepasste Fenster, à 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 100 Mt., fortw. Neister zu 1-1 Fenster passend, bedeut. unter Preis empfiehlt die Gardinenfabrik von Ed. Doss, aus Auerbach i. P. Dresden, Waisenhausstraße 25.
 Neh bitte genau auf Namen und Schaufenster zu achten.

Sonnenschirme.

Atlas-Entoutcas, schwarz, braun, granat, marineblau und tabak, 3 Mk.
 Karrirte Entoutcas, halbseidener Stoff in allen neuen Farbenstellungen, 4 Mk.

Moritz Baum,

Wilsdruffer Strasse 32.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 114. Seite 9. Montag, 22. April 1888.

Baustellen-Versteigerung in Strehlen.

Nachdem von den in Strehleener Flur zwischen der Palais- und Residenzstraße, der Raibach und der Sächsisch-Böhmischen Eisenbahn gelegenen Baustellen im Vorjahre 23 Stück verkauft worden sind, sollen nunmehr die verbleibenden 38 Baustellen zur freiwilligen Versteigerung gebracht werden.

Diese Baustellen liegen an der Wajastrasse, der Julius-Ottostraße, Gustav-Adolph-Strasse, Oskarstraße, Residenzstraße, sowie am Wajaplatz und Gustav-Adolph-Platz, haben einen Flächeninhalt von 800 bis 1800 Qu.-Mtr. und bieten herrliche Fernsicht auf die Pillnitzer Höhen und die Sächsische Schweiz. Die Pferdebahn fährt unmittelbar vorbei und vermittelt den Verkehr nach Dresden in einer Viertelstunde.

Als Versteigerungstermin ist

Dienstag der 8. Mai ds. Js. Vormittags 10 Uhr

im **Dudler'schen Gasthofs** in **Strehlen** anberaumt.

Verkaufsbedingungen mit den Minimalpreisen und Situationspläne können bei dem Bauhause

Eduard Rucksch Nachfolger, hier, Schloßstraße 3, part.

und bei Herrn

Rechtsanwalt **Georg Schubert I.**, hier, Wilsdrufferstrasse 1, II.

entnommen werden.

Reinster Leberthran von Geur. Meyer, Christiania, Flasche 1 Mark und ausgevogel Königl. Hof-Apotheke, Dresden, Georgenthor.

Dresdner Nachrichten. Nr. 114. Seite 10. — Sonntag, 23. April 1888.

Gersdorf & Pfeiffer

Dresden-N.,
Hauptstrasse, Ecke Obergaben.

Marquisen-Seimen

in glatt grau (naturfarben),
alle vornehmenden Breiten und 2 Qualitäten!
Dauerhaftes solides Fabrikat!

Marquisen-Seimen

(Körper)

in grau-roth, grau-blau, grau-mode,
elegante breite Streifen,
garantirt echtfarbig!

Roudeaux-Seimen

in modernen Streifen und alten Breiten!

Weisse Shirtings, Dowlas etc.

zu Zug-Gardinen!

Crème und eern Körper

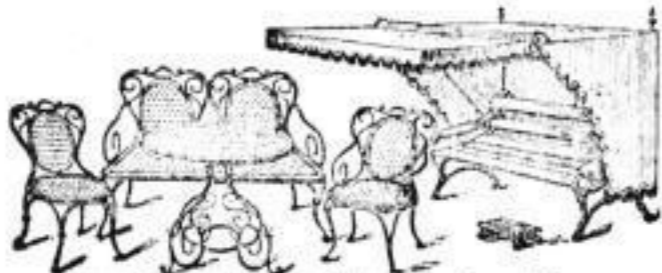
zu Zug-Gardinen!

Neuheiten in Gartentischdecken!

Prinzip des Waaren-Hauses:

Größtmögliche Auswahl, billigste, aber feste
Preise! Geringer Schaden!

Eiserne Gartenmöbel



von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Fr. Horst Tittel,

Leitungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik.

Dresden-A., Georgplatz 1. vis-à-vis Café Français.

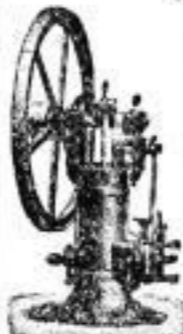
Aromatische Kräuterjälbe.

Anwenden und wie ohne Erfolg bei Haut- und allen anderen
Wunden, offenen Schäden, aufgeschwollenen Händen, Füßen, Tränen,
Wind, namentlich Kopfweh, Kopfschmerz, Kopf- und Stirnschmerzen,
Nervöse, Rheumatische, Goldfieber und Herzklopfen.

Sie haben in den Apotheken: Probenkübel 25 Pf., Original-
kübel 1 Mk. 12 Pf. — Gegründet von Spilholz & Bley,
Dresden-A., Wilsdrufferstr. Zeugnisse über Erfolg sind
beliebig einzusehen.

Otto's neue Motoren

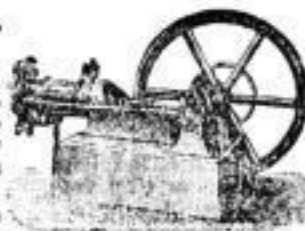
(über 23,000 Maschinen im In- und Auslande in Betrieb)



empfeht **H. Berk,**
Civil-Ingenieur in Chemnitz,
General-Vertreter der Gasmotoren-
Fabrik Deutz.

Otto's neue Motoren sind im In- und
Auslande patentirt; sie ergaben bei allen öffent-
lichen Prüfungen vorzüglich den geringsten Gas-
verbrauch und wurden mit den ersten Medaillen
u. höchsten Ehrenpreisen prämiirt.

Für Orte ohne Gasanstalten
werden Motore mit eigenen selbst-
thätigen Gasapparaten geliefert.
Preisliste und Situationspläne gratis.



Flaschenschränke

für 50, 100, 200 Flaschen,
sich selbst gehend.

Gebrüder Eberstein,
Altmarkt Nr. 7.

CAFFEE BORN & DAUCH.

Coffee-Grosshandlung. Etablirt 1868.

Seestrasse Nr. 15, I. Etg. — Filiale: Hauptstrasse Nr. 6.

Born & Dauch's Glasur-Coffee

übertrifft jeden gerösteten Coffee in Geschmack, Aroma und Ergiebigkeit.

Kladno'er Steinkohle,

grösster Heizeffect. — Absolut schlackenfrei.

Stück 125 & Würfel I. 120 & Würfel II. 115 &

per Decimeter franco vor's Haus,
sowie Zwickauer und Zaukeröder Steinkohlen, Mariascheiner
Braunkohlen, Briquettes, Brennholzer, gehackten und ungehackten, empfiehlt
in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

Hauptcomptoir:
Auerbergstr. 17.
Filiale:
Baustrasse Nr. 5.
Auerbergstr. 217.
Alleinverkauf der Ede-Göllern, Mariaschein.

Franz Leipoldt & Co.,

Königliche Hoflieferanten,
Ludwig Huscher.

Körnerstrasse 11.



Körnerstrasse 11.

Reparatur wird sofort und billigst ausgeführt.

Käse!

Alpkäse	Stk. 30 Pf.
Züringer Waldkäse	15
Vulauer, garnirt	15
Dresden Käse	130
Chemnitzer Käse	85
Neut-Quäcker	20
Camembert	70
Kranz Käse	60
Bergkäse	60
Geamer Anguläse	120
Rühler-Schädel	100
Schweizer, echt In.	120

Gebrüder Birkner,
28 Wilsdrufferstrasse 28
und
9 Schreiberergasse 9.
Telephon 1048.

Kaffees,

grobste Auswahl, billige Preise
H. Trage früher H. Albrich,
Wilsdrufferstr. 43, Ecke Zangstraße.

Neuheiten

in
Blumen,
Straussfedern,
Strauss-Aigrettes

empfeht zu Festpreisen

Carl Hörig,

Schneefeder- und Blumenfabrik,
Wilsdrufferstr. 18.

Für Wiederverkäufer

und Konjumenten
empfeht 40 R. Schwed. Streich
holzer für 3 M., 35 R. langem.
Schweden für 3 M., Tafel
Zandale 10 M., Port. 50 R. für
3 M., Schnapptafel gem. Größe
3 M., 61 R. H. Trage, Bier
nachtsstr. 43, Ecke Zangstraße.
Kinderwagen, neue und ge-
brauchte, erlaublich billig
Wilsdrufferstr. 1 Gottlieb.

Drahtgewebe
groß, klein und grau,
Drahtgeflechte
an Kleinfingerringen,
Spalierdraht
bei
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Fertige Strohsäcke,

Stück von 120, 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreiberergasse Nr. 2.

Caviar

Wd. 4 M., bei 5 Wd. 3,50.
E. Paschky,
Wilsdrufferstr. 3, Annenstraße 1.

Tuch-Waaren

in hochfeinen Dessins
und beliebigen Massen
zu
billigen Einkaufspreisen
empfehlen
Rodis & Stiller,
Moritzstrasse 2, 1.

Hunde

welchen kein gefahrener Schaden ist. 4.

Kleider-Stoffe

Hauptzweig des Manufacturwaarenhauses Adolph Renner.

Neu aufgenommen:

Seidene eintarbige und gestreifte Kleiderstoffe.

Vorzügliche schwarze Seidenwaaren, Meter von 2,50 bis 6 Mark.

Neuheiten in wollenen Geweben:

Bordürenstoffe — Halbwolle, doppeltbreit, Meter 1 bis 1,50 Mark.

Bordürenstoffe — Reinwollen, doppeltbreit, Meter 1,70 bis 2,80 Mark.

Zusammenstellungen von eintarbigen oder gemischten mit breitstreifigen Stoffen:

Mark 12 und 12,50: Ein Kleid von 9 Meter, doppeltbreit, Halbwolle.

Mark 15: Ein Kleid von 10 Meter, doppeltbreit, Ganzwolle.

Mark 20: Ein Kleid von 10 Meter, doppeltbreit, Ganzwolle.

Mark 24, 28, 30, 38 und 44: Desgleichen.

Streifen-Stoffe

in vielen dunklen, mittlen und hellen Farbentönen: Halbwolle von 1 Mk. an. Reine Wolle, Satin, 1,60, 2, 2,30 bis 3 Mk.

Stoffe ohne Muster:

Foulé, Crêpe, Rips, Satin, Cachemire, Serge Mk. 1,30 bis 3,20.

Beige und Beige ähnliche Stoffe, Halbwolle zu 80 bis 100 Pf.

Reinwollen: 1,30, 1,50, 1,80, 2 Mk.

Beige Vigoneux,

hochvollendete Waare, 2,50 Mark.

Gelegenheitskauf.

Mk. 1 (anstatt 1,80) Reinwollener Taffet-Beige.

Mk. 1,10 (anstatt 1,50) Reinw. Körper-Beige.

Mk. 1,30 (anstatt 1,60 u. 1,80) Glatte reinwoll. Fil à fil gewebt und gestreifte Beige.

Mk. 1,50 (anstatt 2,20) Feinfadig desgleichen.

Mk. 1,50 (anstatt 2,80) Damier, ganz klein karrirter Stoff von weichster Wolle.

Mk. 1,80 (anstatt 2,40) Schwere Körper Beige.

Mk. 1 u. 1,20 (anstatt 1,60) Bedruckte Woll-Mousseline, hell und dunkel.

Besatzstoffe!

Confections, Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken, Weisse Waaren.

Proben nach auswärts und Sendungen von 10 Mk. an postfrei.

Jedes Stück, jedes Kleid, selbst jedes abgeschnittene Mass wird bereitwilligst umgetauscht.

Adolph Renner

DRESDEN

12 Altmarkt 12
Erd- und Obergeschoss.

Dresdner Nachrichten.

